Fußball

A-Junioren Bezirksliga Westfalen 4

Bor. Dröschede – JSG Lennetal	3:1
Hünsborn Roth. – TuS Sundern	3:3
Kirchhörder SC – Neheim-Hüsten	3:0
VfR Sölde – Freudenb. Nied.	1:1
FC Lennestadt – FSV Witten	2:1
ASC Dortmund – JFV Weißtal 57	2:0

1. TuS Sundern	11	8	2	1	54:14	26
2. ASC Dortmund	11	7	3	1	34:18	24
3. JFV Weißtal 57	11	7	1	3	44:28	22
4. Bor. Dröschede	11	6	3	2	34:20	21
5. Freudenberg N.	11	5	3	3	28:23	18
6. JSG Lennetal	11	5	1	5	24:26	16
7. Kirchhörder SC	11	5	0	6	20:33	15
8. FC Lennestadt	11	4	1	6	19:23	13
9. FSV Witten	11	4	0	7	19:29	12
10. Hünsb. Roth.	11	2	2	7	19:34	8
11. VfR Sölde	11	2	2	7	22:40	8
12. Neheim-Hüsten	11	1	2	8	13:42	5

B-Junioren Bezirksliga 4 W'f.

SC Berchum/Garenfeld – FSV Werdohl	1:1
SF Siegen 2 – Bor.Dröschede	4:1
JFV LZ Neheim-Hü. – Eiserf-Eis-Niedersch	6:0
Iserlohn 46/49 2 – RW Lüdensch.	1:1

1. SpVg. Hagen 1911	11	8	2	1	33:10	26
2. Iserl.46/49 2	11	8	2	1	38:16	26
3. BSV Menden	11	8	0	3	43:15	24
4. Bor.Dröschede	11	7	0	4	29:21	21
5. RW Lüdensch.	11	6	2	3	31:15	20
6. Berchum/Garenfeld	11	6	2	3	22:10	20
7. SF Siegen 2	11	6	1	4	31:16	19
8. FSV Werdohl	11	3	3	5	24:23	12
9. FC Lennestadt	11	3	1	7	24:32	10
10. F.Freudenberg	11	2	1	8	14:43	7
11. JFV LZ Neheim-Hü.	11	1	2	8	12:37	5
12. Eiserf-Eis-Niedersch	11	0	0	11	3:66	0

C-Junioren Bezirksliga 5 W'f.

Bor.Dröschede – JSG Ostw/Val/Vel	4:0
BSV Menden – Spfr.Siegen 2	2:1
SV Brilon – Berchum/Garenf.	4:1
Lennestadt/LaKi – SC Lüdenscheid	7:0
Bachum-Bergheim – JFV Weißtal 57	1:5

1. JFV Weißtal	11	9	1	1	39:12	28
2. RW Lüdenschd.	11	8	2	1	39:9	26
3. BSV Menden	11	8	0	3	40:18	24
4. JFV LZ Neheim-Hü.	11	7	1	3	34:16	22
5. Berchum/Gar.	11	6	2	3	31:17	20
6. SV Brilon	11	5	3	3	26:24	18
7. SF Siegen 2	10	5	0	5	24:20	15
8. Lennest./LaKi	11	4	1	6	20:23	13
9. Bor.Dröschede	11	4	1	6	24:29	13
10. Ostw/Val/Vel	11	2	0	9	4:53	6
11. SC Lüdenschd.	11	1	0	10	9:47	3
12. Bach.-Bergh.	10	0	1	9	6:28	1

Wichtige Themen beim TuS 08 Bilstein

Bilstein. Der TuS 08 Bilstein lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 7. März, um 19 Uhr nach Kirchveischede in den Diekhof – Gasthof Schnütgen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den obligatorischen Berichten und Wahlen zum Vorstand und der Beisitzer insbesondere die Aktivitäten im Jahr 2024. Hier sind neben dem Kahnteichfest und dem Hohe-Bracht Berglauf noch einige weitere Themen zu diskutieren. Ein weiteres Thema ist die Stärkung der Bogensportgruppe.

Die Einladung kann ebenfalls auf der Webseite www.tus08-bilstein.de heruntergeladen werden. Der Vorstand des TuS 08 Bilstein freut sich bereits auf eine angeregte Diskussion. Im Anschluss an die Versammlung ist ein gemütlicher Ausklang geplant.

Rahrbachtals Sportlicher Leiter Benedikt Nathe, Jakob Schürmann und Trainer Venhar Bivolaku (von links). SVR

Bivolaku bleibt beim SV Rahrbachtal

Fußball-Bezirksliga 5: Trainer geht in die fünfte Saison. Erste Verstärkungen stehen fest

Michael Meckel

Rahrbachtal. Der SV Rahrbachtal hat den Vertrag mit seinem Trainer Venhar Bivolaku, der die erste Mannschaft 2022 in die Kreisliga A und 2023 in die Bezirksliga führte, um ein weiteres Jahr, bis 2025, verlängert. Damit gehen beide Seiten im kommenden Sommer bereits in die fünfte gemeinsame Saison.

„Die Verantwortlichen des Vereins sind mit der Arbeit ihres Übungsleiters nach wie vor sehr zufrieden“, betont Rahrbachtals Vorsitzender Ralf Ochsenfeld. Trotz der großen „Herausforderung Bezirksliga 5“ bleibe die stetige Weiterentwicklung der Mannschaft das Ziel.

Ralf Ochsenfeld: „Die spielerischen aber auch taktischen Fortschritte der Truppe, spiegeln sich aktuell in den Ergebnissen vielleicht noch nicht ganz wider. Dies aber nur an Ergebnissen festzumachen, ist den Beteiligten zu einfach. Zum einen hatte die Mannschaft in vielen Spielen das nötige Spielglück einfach nicht auf ihrer Seite. Zum anderen sehen Trainer und Verantwortliche die Truppe aber auch im Training. All dies führte zu dem Ergebnis, dass es keinen Grund gibt, an der Konstellation etwas verändern zu wollen oder zu müssen.“

Die vielen positiven Rückmeldungen aus den Einzelgesprächen mit Spielern, aber auch dem näheren Umfeld der Mannschaft, hätten die Vereinsführung in ihrer Meinung zusätzlich bestärkt, die Arbeit mit B-Lizenzinhaber Venhar Bivolaku fortzusetzen. Die große mannschaftliche Geschlossenheit auf und neben dem Spielfeld sei nach wie vor einer der wesentlichen Gründe für die durchweg positive Entwicklung der letzten Jahre. „Die Verantwortlichen freuen sich natürlich sehr, dass sich Venhar und seine Familie im Rahrbachtal nach wie vor sehr wohl fühlen und er seine Zusage für ein weiteres Jahr gegeben hat“, sagt Ralf Ochsenfeld.

Außerdem kann der Verein zwei Verstärkungen bekanntgeben. Ab sofort verstärkt Nils Dahlke die Bezirksligatruppe beim „Unternehmen Klassenerhalt“. Der erfahrene Defensiv-Allrounder kommt von der SG Saalhausen/Oberhundem. Ralf Ochsenfeld freut sich über den erfahrenen Neuzugang: „Nils hat sich hervorragend in die Truppe integriert und in den Testspielen bereits gezeigt, dass er ein absoluter Gewinn für die Mannschaft ist. Durch Nils ergeben sich im Defensivverbund einfach zusätzliche Möglichkeiten.“

Für die kommende Saison kehrt ein Eigengewächs in den Sportpark Rahrbachtal zurück. Jakob Schürmann vom SV Brachthausen/Wirme zieht es zurück zu seinem Heimatverein. Der in Welschen Ennest wohnhafte schnelle und technisch versierte Offensivmann hat seine Fähigkeiten in seinen ersten beiden Senioren-Jahren bereits unter Beweis gestellt. „Diese Verstärkung wird uns im Spiel nach vorne weitere Optionen bieten“, ist sich Ralf Ochsenfeld sicher.

Nur zwei Abgänge

Bis auf die beiden Abgänge Oliver Schnitzler (VSV Wenden) und Moritz Färber (FC Lennestadt), hat der **gesamte Kader** seine Zusage für die Saison 2024/25 gegeben. „An weiteren Verstärkungen wird noch gearbeitet. Speziell auf der Torwartposition sowie im Mittelfeld erhoffen wir uns, bald **weitere Neuigkeiten** bekannt geben zu können“, sagt Vorsitzender Ralf Ochsenfeld.

> Nils hat sich hervorragend in die Truppe integriert und in den Testspielen bereits gezeigt, dass er ein absoluter Gewinn für die Mannschaft ist.
>
> **Ralf Ochsenfeld** Vorsitzender SV Rahrbachtal, über Neuzugang Nils Dahlke

Götzen löst Ticket für Westdeutsche

Sieben Judoka aus Attendorn punkten bei den Bezirksmeisterschaften

Attendorn/Kamen. Die Attendorner Judoka punkteten bei den Bezirksmeisterschaften in Kamen; mit über 340 Meldungen aus dem gesamten Bezirk Arnsberg war jede Gewichtsklasse sehr gut besetzt. Janna Götzen ging als Erste in der U18 an den Start. Mit einem zweiten Platz qualifizierte sie sich für die Westdeutschen Meisterschaften. Liah Fligg konnte sich den neunten Platz sichern. Dasselbe Ergebnis erkämpfte sich Adrian Heuel. Ella Vogt kam in der Trostrunde sogar bis auf den siebten Rang.

Noah Fligg knüpfte an seine guten Ergebnissen der Kreismeisterschaften an. Er startete mit einem Sieg ins Turnier und konnte so bis ins Halbfinale vorstoßen. Im Kampf um Platz drei hatte er ebenfalls die Nase vorn und sicherte sich einen Podestplatz. Phil Baier musste sich auch erst im Halbfinale geschlagen geben. Umso souveräner erkämpfte er sich aber anschließend den dritten Platz. Bei der Jugend U11 ist die Bezirksmeisterschaft die höchste Ebene, umso höher sind die Erfolge der beiden Jungs einzuschätzen.

In der Jugend U15 ist Colin Krämer mit dem fünften Platz knapp an der Qualifikation zur Westdeutschen Einzelmeisterschaft vorbeigeschrammt. Insgesamt waren alle Trainier und Betreuer mit dem Wochenende in Kamen zufrieden.

In Kamen (v.l.): Janna Götzen, Phil Baier, Liah Fligg, Colin Krämer, Noah Fligg, Ella Vogt und Adrian Heuel. PRIVAT

Neun neue DOSB-Trainer

VEREIN

Neun neue DOSB-Trainer mit C-Lizenz begrüßt die KDK-Taekwondo-Familie. Unter der Leitung von Meinolf Lüttecken (Mitte) und Antonio Barbarino, bestanden Mette Thomalla, Daniela Senger, Carina Arns, Christoph Schütze, Erik Köster, Can Barbarino, Dragan Tintrup, Denis Barbarino und Mohammad Issa ihre Prüfungen. Wer Interesse hat, den Sport zu lernen, kann sich bei den Vereinen KDK Attendorn, KDK Wenden, TSG Valbert oder TV Olpe melden. Infos unter: 0171/4031784.

MEINE TOP 10

„100 Kilometer in 7:50 Stunden“

Jörg Heiner, Leichtathlet und Langstreckenläufer

Olpe. Jörg Heiner ist ein Ausnahme-Leichtathlet über die Langstrecke und startet für die SG Wenden. Hier seine Top 10.

1. Deutscher Vizeweltmeister 1995 im Halbmarathon Junioren in 1:06:20 Stunden in Hessen. Nach nur drei Monaten.

2. Westdeutscher Meister 2003 über 100 Kilometer, 7:50 Stunden in Arnsberg im Sauerland direkt vor der Haustür. Nach einer Bierwette. Der Wirt Filou hatte mir für diese Strecke alle Getränke versprochen, die ich für diese Energieleistung benötige.

3. Deutscher Meister im Halbmarathon mit der Mannschaft der SG Wenden und zweiter Platz bei den Männern 35 Einzel in Griesheim.

4. Erneut Deutscher Meistertitel 2011 Männer im Halbmarathon und Meister Männer 35 in 1:07:50 Stunden.

5. Die 100 Kilometer 2013 in Kienbaum (Brandenburg) der ehemaligen Sportkaderschmiede der DDR. Deutsche Meisterschaft, Vizeweltmeister, 6:59 Stunden, Kreisrekord, sowie die Norm für Weltmeisterschaft die in Korea 2014 stattfinden sollte. Ich habe zum Schluss aus gesundheitlichen Gründen abgesagt.

6. 2014 Deutscher Meister Mannschaft Männer U 40 in Salzkotten. Es war ein schneller flacher Kurs mit deutschem Männer 40 Rekord mit Knut Seelbach, Stefan Groß und mir.

7. Alicante, 2018, 4. Platz Männer 40 Europameisterschaft. Zudem Silber mit Team Germany in einer Zeit von 1:11:19.

8. 2018 Silber mit dem Team Germany sowie Deutscher Meister Männer 45 mit der SG Wenden in Frankfurt mit Stefan Groß und Thomas Schönauer.

9. Internationaler Zwölf-Stundenlauf 2019 in Deventer/Niederlande über 143 Kilometer wurde mit einem zweiten Platz belohnt.

10. Deutscher Meister Männer 45 über 50 Kilometer in Wolfenbüttel 3:12 Stunden. Ein schneller Kurs. Ich hatte einen großen Vorsprung und es gab noch eine schnelle Abschlussrunde.

Mit Jörg Heiner sprach Meinolf Wagner